Sorte	Züchter	Jahr der Zul.	Ertrag TM [1] Gesamt	Ertrag TM [1] 1. Schnitt/e	Ertrag TM [1] weitere Schnitt/e	Winterhärte [1), 3]	Massenb. im Anfang [1]	Resistenz gegen Rost [1), 3]	Anbaugebiete 6	7	8	10	11	gelistet in den BQSM® [6]
Erntegruppe früh (Reifegruppe 1 – 4)														
Dragoner	STEI	10	0	(+)	0	(+)	(+)	+	□	□	□	□	□	✓
Treposno	FREU	97	(+)	+	(-)	(+)	+	0	□	□	□	□	□	
Erntegruppe mittel/mittelspät (Reifegruppe 5 - 6)														
Aldebaran[9]	DLF	07	0	0	(+)	(+)	0	+	◥	◥	◥	◥	◥	✓
Baraula	BAHO	59	(-)	(-)	0	0	(-)	(+)	□	□	□	□	□	
Barlegro[9]	BAHO	13	0	0	0	(+)	(+)	0	◥	◥	◥	◥	◥	
Husar	BAYP	01	0	(+)[2]	0[2]	(+)[2]	(+)[2]	(-)[2]	□	□	□	□	□	✓
Lidacta	DSV	82	0	0	0	0	0	(+)	□	□	□	□	□	
Musketier	STEI	13	0	0	0	0	0	+	□	□	□	□	□	✓
Revolin	DSV	10	0	(-)	(+)	0	0	++	□	□	□	□	□	✓
Rosseur	DSV	20	(+)	0	+	0	0	++	◥	◥	◥	◥	◥	
Erntegruppe spät (Reifegruppe 7 – 9)														
Diceros	FREU	10	(+)	0	(+)	0	0	+	◥	◥	◥	◥	◥	✓

Anbaugebiete (Karte)

AG 6: sommertrockene Lagen
AG 7: günstige Übergangslagen
AG 8: Hügelländer
AG 10: Mittelgebirgslagen Ost (Empfehlung auch für AG 9)
AG 11: Voralpengebiet (Empfehlung auch soweit landwirtschaftlich sinnvoll für AG 12)

Details zur Skala (- - - bis + + +)

Vollständige Übersicht zu allen Anmerkungen

Empfehlung für

■ Grünlandmischungen
□ Feldfutterbaumischungen
◥ Grünland- und Feldfutterbaumischungen
□ keine Eignung
D besonders auswinterungsgefährdete Lagen
E günstige Lagen mit höchstem Ertragspotenzial

Anmerkungen zu den Tabellen

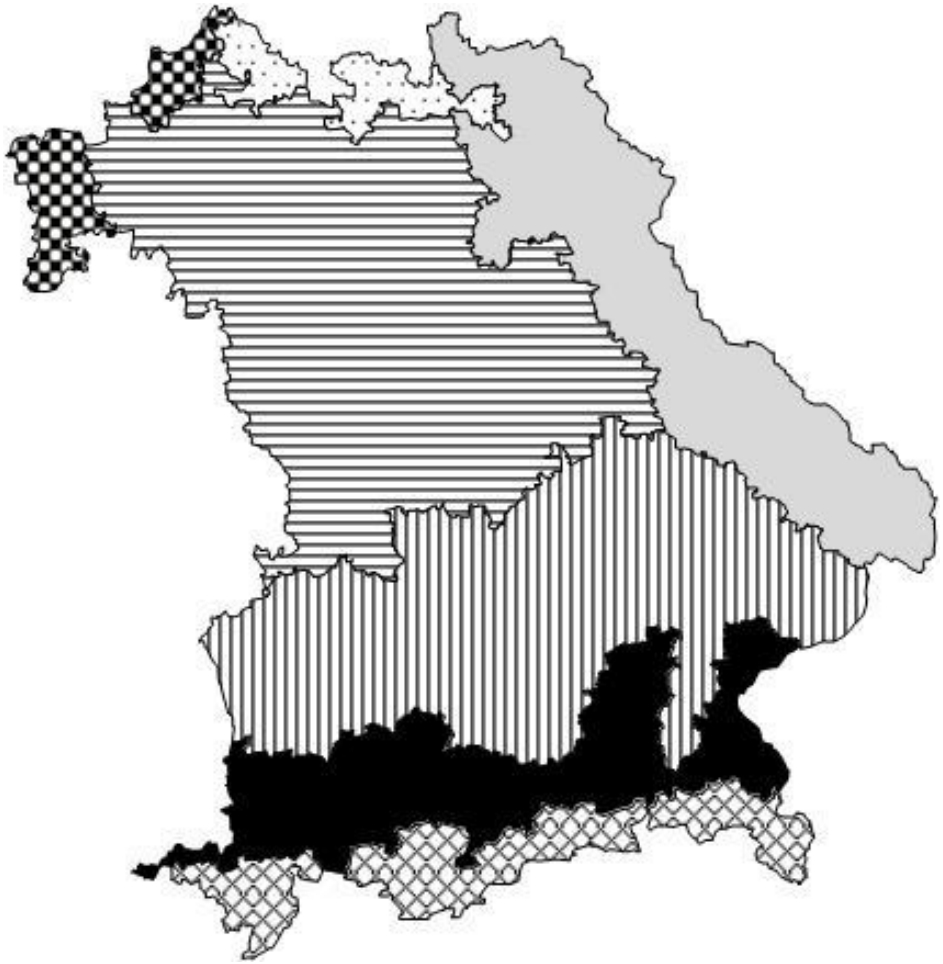
1) Einstufung nach "Beschreibender Sortenliste - Futtergräser, Esparsette, Klee, Luzerne" Ausgabe 2024; Hrsg: Bundessortenamt; erstellt in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen der Länder
2) Bewertung aus „BSA Beschreibende Sortenliste 2020 und 2022“, da keine oder zu wenig Daten in „BSA Beschreibende Sortenliste 2024“ vorhanden.
3) Gegenläufig zu Anfälligkeit gegen….
4) Maß für die regionale Ausdauer und Winterhärteleistung in Bayern
5) Mit D wird jeweils die diploide bzw. tetraploide Sorte einer Erntegruppe mit der höchsten Ausdauer gekennzeichnet (für Grünland wichtig). Mit E gekennzeichnete Sorten zeigen überdurchschnittliche Ertragsleistung. Ein Z weist auf sehr hohe Erträge zum 1. Schnitt hin (wichtig für den Zwischenfruchtanbau). Mit Q gekennzeichnete Sorten besitzen besonders hohe Resistenzeigenschaften (Qualitätssicherung).
6) Bayerische Qualitätssaatgutmischungen
7) Geringere Anfälligkeit für Bakterienwelke als vergleichbare zugelassene Sorten
8) Unter kontrollierten Bedingungen geringerer Befall mit Stängelnematoden (*Ditylenchus dipsaci*) als bei vergleichbaren mitgeprüften Sorten
9) kann späte Sorten ersetzen, wenn diese nicht verfügbar sind

(T) tetraploide Sorte

verwendete „Kreuzchen-Skala“ und die Bedeutung ihrer Abstufungen

+++	sehr gut, sehr spät, sehr stark, sehr lang
++	gut bis sehr gut, spät bis sehr spät, stark bis sehr stark, lang bis sehr lang
+	gut, spät, stark, lang
(+)	mittel bis gut, mittel bis spät, mittel bis stark, mittel bis lang
0	**mittel**
(-)	mittel bis schlecht, früh bis mittel, gering bis mittel, kurz bis mittel
-	schlecht, früh, gering, kurz
- -	schlecht bis sehr schlecht, sehr früh bis früh, sehr gering bis gering, sehr kurz bis kurz
- - -	sehr schlecht, sehr früh, fehlend bis sehr gering, sehr kurz
**	keine oder zu wenig Daten vorhanden

Karte der Anbaugebiete



Bezeichnung Anbaugebiete

- 6: sommertrockene Lagen
- 7: günstige Übergangslagen
- 8: Hügelländer
- 9: Mittelgebirgslagen West
- 10: Mittelgebirgslagen Ost
- 11: Voralpengebiet
- 12: Alpengebiet

Züchterabkürzungen mit Namen

Abkürzung		Züchter	Land
AGDR	=	Agridera Seeds and Agriculture, Gedera	IL
BAHO	=	Barenbrug Holding B.V., Oosterhout	NL
BAYF	=	Bayerische Futtersaatbau GmbH, Ismaning	D
BAYP	=	Bayerische Pflanzenzuchtgesellschaft, Freising	D
DLF	=	Dansk Planteforaedling A/S, Store Heddinge	DK/NL
DSP	=	Delley Samen und Pflanzen AG, Delley	CH
DSV	=	Deutsche Saatveredelung AG, Lippstadt	D
FREU	=	Feldsaaten Freudenberger GmbH, Krefeld	D
ILVO	=	ILVO-Plant-Toegepaste Genetica en Veredeling, Melle	B
JOUF	=	Jouffray-Drillaud SA Conseil d` Administration, Cisse	F
NPZ	=	Norddeutsche Pflanzenzucht KG, Holtsee	D
PETR	=	Petersen Asmus, Lundsgaard	D
R2N	=	R2n S.A.S. (Societe RAGT 2N), Rodez Cedex	F
RUDC	=	Rudloff Christopher, Bad Schwartau	D
SCHM	=	Schmidt-Gambazza Hedwig, Miremont	F
SMFR	=	Semences de France, Paris	F
STEI	=	Saatzucht Steinach, Steinach	D